

PRESSEMITTEILUNG

Unna, 08. April 2019

Europäischer Preis für Kriminalliteratur 2020/21

Hauptjury steht fest: Top-KrimiautorInnen aus sieben Ländern beteiligt

Im Jahr 2020 feiert Europas größtes internationales Krimifestival "Mord am Hellweg" ein Jubiläum: **Vom 19. September bis 14. November 2020** wird die **10. Ausgabe** des Krimifestivals in der Hellweg-Region stattfinden. Die Planungen für dieses Highlight laufen bereits auf Hochtouren. So steht schon eine namhafte Hauptjury für den **Europäischen Preis für Kriminalliteratur (Ripper Award) 2020/21** fest.

Das Festival ist stolz, gleich sieben Top-Krimi-AutorInnen aus sieben europäischen Ländern für die Hauptjury gewonnen zu haben, so **Alex Beer (Österreich)**, **Simone Buchholz (Deutschland)**, **Anna Grue (Dänemark)**, **Antonio Manzini (Italien)**, **Anita Terpstra (Niederlande)**, und auch die Gewinner des Europäischen Preises für Kriminalliteratur 2018/19 **Simon Beckett (Großbritannien)** und **Arne Dahl (Schweden)** haben ihre Bereitschaft erklärt, an der Juryarbeit mitzuwirken.

Der **RIPPER AWARD** wird derzeit für seine siebte Vergabe 2020/21 erneut ausgelobt. Der Preis wird an eine/n international erfolgreiche/n Krimi-Autor/in vergeben, die/der sich mit ihrem/seinem bisherigem Wirken im europäischen oder im internationalen Ausmaß um die Kriminalliteratur verdient gemacht hat.

Noch bis zum **12. April 2019** können Verlage, literarische Einrichtungen, Bibliotheken, Lektorate, Agenturen, KrimiautorInnen, Krimimedien, Blogs in ganz Europa für den Preis Krimi-AutorInnen vorschlagen, dessen Werke zur lebendigen und zeitgemäßen Weiterentwicklung der Kriminalliteratur in Europa beigetragen haben. Nach Ablauf der Vorschlagsfrist bildet zunächst eine Vorjury, der die Festivalleitung und der Bremer Krimiautor und Ideengeber für den Preis, Jürgen Alberts, angehören, eine **Longlist** von 11 KandidatInnen. Daraus erstellt wiederum die Hauptjury eine **Shortlist** von 3-5 Nominierten, die sich mit einer Lesung auf dem Festival dem Publikum präsentieren. Im Festivalzeitraum 2020 entscheiden dann letztlich Publikum sowie Leserinnen und Leser per **Online-Voting und Postkartenabstimmung** über die Gewinnerin oder den Gewinner.

„Mord am Hellweg“ wird seinem sehr guten Ruf weiterhin gerecht: Im Herbst 2020 erwartet die Krimi-Fans ein vielfältiges Programm mit mörderisch-guten Lesungen von renommierten Krimi-AutorInnen an außergewöhnlichen Orten. Es bleibt spannend!

Bios Hauptjury

Simon Beckett ist einer der erfolgreichsten englischen Thrillerautoren. Bevor er sich der Schriftstellerei widmete, arbeitete er unter anderem als freier Journalist und schrieb für britische Zeitschriften und Magazine. Die Einblicke in die Polizeiarbeit, die er als Journalist erhielt, konnte er auch für seine Romane nutzen. Für einige seiner Thriller, die allesamt zu Nr.-1-Bestsellern wurden, hat er auf der sogenannten "Body Farm" in Tennessee recherchiert, einer Einrichtung zur wissenschaftlichen Erforschung postmortalen Veränderungen am Menschen. Weltweit wurden seine Bücher millionenfach verkauft, allein in Deutschland über acht Millionen Mal. Zuletzt erschien der sechste Teil seiner David-Hunter-Serie, "Die ewigen Toten". Er ist verheiratet und lebt in Sheffield. Simon Beckett ist gemeinsam mit Arne Dahl der Preisträger des Europäischen Preises für Kriminalliteratur 2018/19.

Alex Beer, geboren in Bregenz, hat Archäologie studiert und lebt in Wien. Nach "Der zweite Reiter", ausgezeichnet mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur, und "Die rote Frau", nominiert für den Friedrich Glauser Preis 2019, erscheint mit "Der dunkle Bote" der dritte, von den Fans lang erwartete Roman um Kriminalinspektor August Emmerich.

Simone Buchholz, geboren 1972, wurde in Hanau geboren und zog 1996 nach Hamburg, wegen des Wetters. Sie besuchte die Henri-Nannen-Schule und arbeitet seit 2001 als freie Autorin. Im Jahr 2008 erschien mit "Revolverherz" ihr erster Kriminalroman. Sie wurde u.a. mit dem Crime Cologne Award (2016) und mit dem Deutschen Krimipreis (2017 und 2019) ausgezeichnet. Ihr letzter Kriminalroman "Mexikoring" erschien 2018 im Suhrkamp Verlag. Simone Buchholz ist für den Friedrich Glauser Preis 2019 nominiert.

Arne Dahl, Jahrgang 1963, hat mit seinen Kriminalromanen um die Stockholmer A-Gruppe eine der weltweit erfolgreichsten Serien geschaffen. International mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht, verkauften sich allein im deutschsprachigen Raum über eine Million Bücher. Sein Thriller-Quartett um die Opcop-Gruppe mit den Bänden "Gier", "Zorn", "Neid" und "Hass" wurden ebenfalls Bestseller. Mit "Sieben minus eins" begann Arne Dahl 2016 furios eine neue Serie um das Ermittlerduo Berger & Blom, die ihm international höchstes Lob und großen Erfolg einbrachte. "Sieben minus eins" stand mehr als ein halbes Jahr in den Top 10 der deutschen Bestsellerliste; nach "Sechs mal zwei" ist "Fünf plus drei" Berger & Bloms dritter Fall. Arne Dahl ist gemeinsam mit Simon Beckett der Preisträger des Europäischen Preises für Kriminalliteratur 2018/19.

Anna Grue, 1957 in Nykøbing geboren, ist eine der erfolgreichsten skandinavischen Krimiautorinnen. Nach einigen Stationen bei bekannten dänischen Zeitungen und Zeitschriften widmet sie sich seit 2007 ausschließlich dem Schreiben von Büchern. Ihre Serie um Detektiv Dan Sommerdahl steht regelmäßig auf der dänischen Bestsellerliste. Anna Grue lebt mit ihren drei Kindern und ihrem Mann in der Nähe von Kopenhagen.

Antonio Manzini, geboren 1964 in Rom, ist Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor. 2005 veröffentlichte er seinen ersten Roman "Sangue marcio". Seine im Aosta-Tal angesiedelten Kriminalromane um den charismatischen Ermittler Rocco Schiavone stehen in Italien regelmäßig an der Spitze der Bestsellerlisten und wurden erfolgreich verfilmt. Im April 2019 erscheint mit "Ein kalter Tag im Mai" der vierte Band der Reihe.

Anita Terpstra, geboren 1975, studierte Journalismus und Kunstgeschichte und arbeitete danach als freie Journalistin für einige Zeitschriften. Nach "Anders" ist "Die Braut" ihr zweiter Roman bei Blanvalet.

Mord am Hellweg ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg

Festivalleitung

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, Nicolaistraße 3, 59423 Unna,
Fon: (02303) 96 38 50, Fax: (02303) 96 38 51, E-Mail: post@wlb.de, Homepage: www.wlb.de
Kreisstadt Unna, Kulturbetriebe (Bereich Kultur), Sigrun Krauß M.A., Lindenplatz 1, 59423
Unna, Fon: (02303) 10 37 20, Fax: (02303) 10 37 99, E-Mail: sigrun.krauss@stadt-unna.de,
Homepage: www.unna.de

Hauptförderer /Medienpartner (Stand 04/2019)

Land Nordrhein-Westfalen, Sparkasse UnnaKamen, Westfalen-Initiative, WDR 5, WELT am
SONNTAG (NRW)